



## Pressemitteilung

# BDP unterstützt Forderungen des psychotherapeutischen Nachwuchses zur Finanzierung der Weiterbildung

## Aktionstag der Studierenden heute am 4. Mai 2023

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP) sowie die Fachsektion VPP (Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im BDP) stellen sich hinter die Forderung von Studierenden, die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung nach dem Studium hinreichend zu sichern.

*„Die Studierenden demonstrieren heute für die Zukunft der Psychotherapie“, betont Dr. Dietrich Munz, Präsident der BPTK. „Ohne eine ausreichende Finanzierung wird es nicht genügend Weiterbildungsplätze geben und damit in Zukunft auch nicht genügend Fachpsychotherapeut\*innen für die psychotherapeutische Versorgung. Die zukünftigen PsychotherapeutInnen haben ein Recht darauf, die Weiterbildung unter verlässlichen und angemessenen finanziellen Rahmenbedingungen zu absolvieren“, so Munz weiter. BDP und VPP unterstützen deshalb die Forderung der Studierenden mit Nachdruck.*

Im Rahmen eines *bundesweiten Aktionstages* machen die Studierenden mit Protestaktionen und Informationsständen in vielen deutschen Städten darauf aufmerksam, dass die finanziellen Rahmenbedingungen für die obligatorische ambulante und stationäre Weiterbildung noch nicht ausreichend geregelt sind.

### Kontakt:

Susanne Berwanger: Vizepräsidentin des BDP e.V. und Vorsitzende der Sektion Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP in BDP e.V.)  
[presse@bdp-verband.de](mailto:presse@bdp-verband.de)